



Presseinformation

Orth/Donau, 31.3.2016

Kein Aprilscherz: Wir feiern 20 Jahre NATIONALPARK Donau-Auen!

Seit mittlerweile 20 Jahren schützt der Nationalpark Donau-Auen die letzte große zusammenhängende Au-Landschaft Mitteleuropas. Vieles wurde erreicht - und viele Namen wurden ihm schon gegeben ...

Der 1. April steht vor der Tür – ein willkommener Anlass, einige „Bezeichnungs-Outtakes“ zum Schmunzeln vor den Vorhang zu bitten. Das Schutzgebiet entlang der Donau, das von der Wiener Lobau bis zur österreichisch-slowakischen Staatsgrenze reicht, **heißt nicht:** Naturpark Donau-Auen. Naturistenpark Donauauen. Nationalpark Eckartsau. Nationalpark Hainburg. Nationalpark Lobau. Nationalpark Donau-March-Thaya. Die Donauauen. Donaupark. Au-Park Donau. Auenland ... (Ohne Anspruch auf Vollständigkeit!) - Nein, es ist der **Nationalpark Donau-Auen.** ;-)

Was denn nun genau?

Aber was ist denn ein Nationalpark eigentlich? **Die IUCN**, eine Internationale Union zum Schutz der Natur und der natürlichen Ressourcen, definiert die Kriterien für diesen Schutzgebiets-Typ: "Ein Nationalpark ist ein natürliches Landgebiet oder marines Gebiet, das ausgewiesen wurde, um die ökologische Unversehrtheit eines oder mehrerer Ökosysteme im Interesse der heutigen und kommenden Generationen zu schützen, um Nutzungen oder Inanspruchnahmen, die den Zielen der Ausweisung abträglich sind, auszuschließen, und um eine Basis für geistig-seelische Erfahrung sowie Forschungs-, Bildungs- und Erholungs-Angebote für Besucher zu schaffen. Sie alle müssen umwelt- und kulturverträglich sein." **In Österreich** bestehen sechs international anerkannte Nationalparks.

20 Jahre Nationalpark Donau-Auen. Viel geschehen!

Wir feiern 2016 ein Jubiläum: Seit mittlerweile 20 Jahren besteht der **Nationalpark Donau-Auen**. Stellvertretend für viele weitere Tiere und Pflanzen begleiten fünf spezielle Wesen die Gäste durch das Jahr: Europäische Sumpfschildkröte, Nase, Hirschkäfer, Seeadler und Flussregenpfeifer. Denn sie alle haben von der Gründung des Nationalparks profitiert - durch Gewässeranbindung, Uferrückbauten, Außer Nutzung-Stellung des Waldes, Gebiets-Beruhigung und spezielle Fördermaßnahmen oder Artenschutzprogramme. Anzutreffen sind die tierischen Botschafter nicht nur in Drucksorten und Internet-Auftritten rund um „20 Jahre Nationalpark Donau-Auen“, sondern auch bei speziellen Themenwanderungen, Festen und weiteren Veranstaltungs-Angeboten in der heurigen Saison. Alle Termine sind auf **www.donauauen.at** zu finden.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: 02212/3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen